

## **5. Interdisziplinäre Viszeralmedizinische Akademie und Symposium zur Einführung von Prof. Dr. Jörg G. Albert am Klinikum Stuttgart Samstag, 11. Februar 2023, 08.15 bis 15.40 Uhr**

GENO-Haus Stuttgart, Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart

### **Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Klinikum Nürnberg

Dr. med. Markus Dollhopf, München Klinik Neuperlach und Harlaching

Prof. Dr. med. Tilo Andus, Klinikum Stuttgart

### **Herzliche Einladung**

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie zur 5. Interdisziplinären Viszeralmedizinischen Akademie (IVA) Samstag, 11. Februar 2023, nach Stuttgart ein. Nachdem die IVA 2022 in München im Hybridformat ein großer Erfolg war, wird die 5.IVA als kombiniertes ‚Live-vor Ort‘- und ‚Live-online‘- Format fortgeführt.

Wir freuen uns sehr, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen und im persönlichen kollegialen Austausch zu diskutieren. Wenn Sie in einer online-Teilnahme die Themen auch gut verfolgen können, so sind die Diskussionen mit unseren Partnern der Industrie, mit den Referenten und mit den Vorsitzenden vor Ort ein besonderes Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Ein umfassendes Hygienekonzept begleitet Sie vor Ort. Sollten Sie nicht nach Stuttgart kommen können, ist Ihre Teilnahme über den interaktiven Livestream möglich.

Das Programm ist erneut sehr vielseitig: Nach den interdisziplinären viszeralmedizinischen ‚Spotlights‘ auf die Divertikelkrankheit und die Adipositas mit kollegialem Schlagabtausch der Fachdisziplinen werden wir den aktuellen Wandel in den Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie besprechen. Insbesondere die sektorenübergreifenden Versorgungskonzepte werden zu einer immer stärkeren Ambulantisierung der Viszeralmedizin führen und wir sind gespannt, was die Referenten für unsere Zukunft erwarten.

Die weiteren Themenbereiche sind ‚Standards und Perspektiven‘, die Gastrointestinale Onkologie, die therapeutische Endoskopie und die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Hier werden wir auf den neuesten Stand der Diagnostik und der medikamentösen, interventionellen und operativen Therapieoptionen gebracht.

Alle Themen berühren Schnittstellen in der Viszeralmedizin, und sie zeigen erneut, dass nur im gemeinsamen interdisziplinären Austausch eine exzellente Behandlung der Patienten und eine Gestaltung der Zukunft des ärztlichen Berufs gelingen kann. Gerade an den Grenzen der Disziplinen besteht im klinischen Alltag Anlass für Diskurs, um die beste individuelle und evidenzbasierte Lösung für den jeweiligen Patienten zu finden.

Wir laden Sie ein, diese Fragestellungen gemeinsam mit namhaften Referenten und einer erfahrenen Faculty aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und zu diskutieren.

Mit besten kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Jörg Albert  
Klinikum Stuttgart



Prof. Dr. Alexander Dechêne  
Klinikum Nürnberg



Dr. Markus Dollhopf  
München Klinik Neuperlach



Prof. Dr. Tilo Andus  
Klinikum Stuttgart

## Programm

08.15 bis 08.50 Uhr	Registrierung und kommunikatives Frühstück mit den Ausstellern vor Ort
08.50 bis 08.55 Uhr	Begrüßung <b>J. Albert, Stuttgart; A. Dechéne, Nürnberg; M. Dollhopf, München; T. Andus, Stuttgart</b>
08.55 bis 09.00 Uhr	Grußwort <b>J. S. Jürgensen, Stuttgart</b>

**PANEL:** **A. Dechéne, Nürnberg; J. Königer, Stuttgart; M. Pichler, Stuttgart**

### 09.00 bis 10.15 Uhr 1. Spotlights

	<i>Divertikelkrankheit</i>
09.00 bis 09.15 Uhr	Der Internist <b>L. Leifeld, Hildesheim</b>
09.15 bis 09.30 Uhr	Die Chirurgin <b>M. Kim, München</b>
09.30 bis 09.35 Uhr	Diskussion
	<i>Adipositas</i>
09.35 bis 09.45 Uhr	Die psychosomatische Ärztin <b>A. Eckhardt-Henn, Stuttgart</b>
09.45 bis 09.55 Uhr	Der Interventionalist <b>G. Kähler, Mannheim</b>
09.55 bis 10.05 Uhr	Der Chirurg <b>T. Meile, Stuttgart</b>
10.05 bis 10.15 Uhr	Diskussion

**PANEL:** **J. Albert, Stuttgart; A. Mühlhöfer, Stuttgart; W. Zoller, Stuttgart**

### 10.10 bis 11.00 Uhr 2. Wandel der Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie

10.15 bis 10.30 Uhr	Wandel der Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie: Stationäre Versorgung <b>A. Dormann, Köln</b>
10.30 bis 10.45 Uhr	Wandel der Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie: Ambulante Versorgung <b>S. Lilie, Stuttgart</b>
10.45 bis 11.00 Uhr	Diskussion
11.00 bis 11.30 Uhr	<i>Kommunikative Pause mit den Ausstellern vor Ort</i>

**PANEL:** M. Dollhopf, München; G. Richter, Stuttgart; D. Vogler, Stuttgart

**11.30 bis 12.30 Uhr 3. Standards und Perspektiven**

11.30 bis 11.45 Uhr Perspektive der künstlichen Intelligenzverfahren in der Gastroenterologie  
**A. Meining, Würzburg**

11.50 bis 12.05 Uhr Akute Hepatitis  
**C. Sarrazin, Wiesbaden**

12.10 bis 12.25 Uhr Viszeralchirurgie und Mindestmengen: Wo führt das hin?  
**C. Michalski, Ulm**

**PANEL:** M. Dollhopf, München; G. Illerhaus, Stuttgart; B. Uhel, Stuttgart

**12.30 bis 13.45 Uhr 4. Gastrointestinale Onkologie und Endoskopie**

12.30 bis 12.45 Uhr Frühe Karzinome des Kolons: eine Domäne der Endoskopie  
**J. Peveling-Oberhag, Stuttgart**

12.50 bis 13.05 Uhr Personalisierte onkologische Therapie am Beispiel des Cholangiokarzinoms  
**N. Malek, Tübingen**

13.10 bis 13.25 Uhr Interdisciplinarity in visceral medicine: is endoscopy substituting surgical procedures?  
**M. Barthet, Marseille**

13.30 bis 13.45 Uhr Interdisciplinarity in visceral medicine: endoscopy for managing complications  
**M. Mutigniani, Mailand**

*13.45 bis 14.05 Uhr Kommunikative Pause mit den Ausstellern vor Ort*

**PANEL:** A. Dechêne, Nürnberg; T. Andus, Stuttgart; T. Klag, Stuttgart

**14.10 bis 15.25 Uhr 5. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**

14.10 bis 14.25 Uhr Endoskopische Diagnose und Überwachung bei CED  
**O. Pech, Regensburg**

14.30 bis 14.45 Uhr Neue Therapieoptionen des M. Crohn  
**I. Blumenstein, Frankfurt a.M.**

14.50 bis 15.05 Uhr Ernährungstherapie und mehr: Was wir von der Behandlung der CED bei Kindern für Erwachsene lernen können  
**A. Enninger, Stuttgart**

15.10 bis 15.25 Uhr Chirurgische Therapieindikationen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen  
**P. Kienle, Mannheim**

15.25 bis 15.30 Uhr Diskussion

15.30 bis 15.40 Uhr Zusammenfassung und Einladung zur 6. IVA nach Nürnberg  
**J. Albert, Stuttgart; A. Dechêne, Nürnberg; M. Dollhopf, München**

## Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Tilo Andus, Klinikum Stuttgart  
Prof. Marc Barthet MD PhD, Hôpital Universitaire Nord, Marseille (France)  
PD Dr. med. Irina Blumenstein, Universitätsklinikum Frankfurt  
Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Klinikum Nürnberg Nord  
Dr. med. Markus Dollhopf, München Klinik Neuperlach und Harlaching, München  
Prof. Dr. med. Arno Dormann, Kliniken der Stadt Köln  
Prof. Dr. med. Annegret Eckhardt-Henn, Klinikum Stuttgart  
Dr. med. Axel Enninger, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Gerald Illerhaus, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. Jan Steffen Jürgensen, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Georg Kähler, Universitätsklinikum Mannheim  
Prof. Dr. med. Peter Kienle, Theresienkrankenhaus Mannheim  
PD Dr. med. Mia Kim, München Klinik Harlaching, München  
PD Dr. med. Thomas Klag, Praxis Bauchraum, Stuttgart  
Prof. Dr. med. Jörg Königer, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Ludger Leifeld, St. Bernward Krankenhaus GmbH, Hildesheim  
Susanne Lilie, KV Baden-Württemberg, Stuttgart  
Prof. Dr. med. Nisar Peter Malek, Uniklinikum Tübingen  
Dr. med. Tobias Meile, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Alexander Meining, Universitätsklinikum Würzburg  
Prof. Dr. med. Christoph Michalski, Uniklinikum Ulm  
Dr. med. Andreas Mühlhöfer, Gastroenterologische Schwerpunktpraxis Stuttgart  
Prof. Massimiliano Mutignani, Ospedale Niguarda, Milano (Italy)  
Prof. Dr. med. Oliver Pech, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg  
PD Dr. med. Jan Peveling-Oberhag, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart  
Dr. med. Marcus Pichler, Praxis Gastroenterologie am Pragsattel, Stuttgart  
Prof. Dr. med. Götz Martin Richter, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin, St. Josefs-Hospital Wiesbaden  
Dr. med. Boris Uhel, Gastroenterologische Schwerpunktpraxis Stuttgart  
Dr. med. Dietmar Vogler, Ambulante Gastroenterologie, Stuttgart  
Prof. Dr. med. Wolfram Zoller, Klinikum Stuttgart

## Veranstalter

Interdisziplinäre Viszeralmedizinische Akademie (IVA) e.V.

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart  
Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Klinikum Nürnberg  
Dr. med. Markus Dollhopf, München Klinik Neuperlach und Harlaching  
mit Prof. Dr. med. Tilo Andus, Klinikum Stuttgart

## Tagungsverantwortlicher

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart

## Homepage

[www.iv-akademie.de](http://www.iv-akademie.de)

## Kontakt und Information

### Organisation

Katharina Höger  
T: 0176 747 17 431  
M: katharina.hoeger@outlook.de

### Livestream & Industrieausstellung

Gaby Kneissler  
T: 06326 9658959  
M: gk\_orga@t-online.de

### Gaby Kneissler

– **Veranstaltungsorganisation**  
Kastanienweg 4, 67146 Deidesheim

## Online – Anmeldung erforderlich (Die Teilnahme ist kostenfrei.)

Bitte melden Sie sich bis spät. 10.02.2023, 12 Uhr, zur Präsenzteilnahme oder zum Livestream an unter:  
[www.iv-akademie.de/anmeldung](http://www.iv-akademie.de/anmeldung)

## Veranstaltungsort

GENO-Haus Stuttgart  
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart  
<https://www.geno-haus.de/>  
Parkmöglichkeiten direkt am GENO-Haus. (Einlass über Sprechanlage/Pförtner)

## Registrierung/Erreichbarkeit am Veranstaltungstag

Die Teilnehmerregistrierung ist am 11.02.2023 ab 8.00 Uhr im Foyer des GENO-Hauses möglich.  
Telefonische Erreichbarkeit unter: 0176 747 17 431

## Präsenzveranstaltung – Hinweis

Alle gültigen Hygienemaßnahmen werden strikt eingehalten, detaillierte Infos erhalten Sie rechtzeitig im Voraus.

## Livestream – Hinweis

Teilnehmer des Livestreams erhalten kurz vor der Fortbildung die Zugangsdaten zur Einwahl auf dieser Website.

## Virtuelle Industrieausstellung

Die virtuelle Industrieausstellung kann vor, während und nach der Hybridfortbildung aufgerufen werden.

## Videostream

Wenige Tage nach der Hybridfortbildung stehen die Beiträge als geschützter Videostream in der Mediathek des Veranstalters zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie im Rahmen der Fortbildung.

## Zertifizierung durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Fortbildung wird zur Anerkennung von Fortbildungspunkten eingereicht.

Die Tagung wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben. Die Produkt- und Dienstleistungsneutralität im Programm wird gewährleistet. Evtl. Interessenskonflikte der Referenten werden gegenüber den Teilnehmern transparent dargestellt. Gesamtaufwendung: € 30.000 netto.

## Sponsoren 2023 folgen